

Takeda Betriebsstätte Oranienburg

Tradition und Zukunft: Über 130 Jahre Arzneimittelproduktion in Oranienburg

1885	Gründung durch Heinrich Byk
1917	Fusion Byk AG mit Guldenwerken zur "Byk-Guldenwerke Chemische Fabrik Aktiengesellschaft"
1945	Zerstörung durch Bombenangriff Nach Kriegsende Verstaatlichung und Fortführung als "VEB Chemisch-Pharmazeutisches Werk Oranienburg"
1955	"Byk-Gulden-Werk" wird in Konstanz neu aufgebaut
1989	Umfirmierung zu "Oranienburger Pharmawerke GmbH (OPW)"
1991	Rückkauf durch ALTANA (Nachfolgerin des Byk-Gulden Werks in Konstanz) In den 1990ern kompletter Neuaufbau des Standorts Oranienburg
2007	Verkauf der ALTANA Pharmasparte an Nycomed
2011	Akquisition von Nycomed durch Takeda
2017	Einweihung des dritten Produktionsmoduls: Investition von 100 Millionen Euro

2024



Über 800 Mitarbeitende, davon über 30 Auszubildende



Spezialisiert auf feste Darreichungsformen wie Tabletten und Kapseln Jahresproduktion von über 6 Milliarden Tabletten und Kapseln und 129 Millionen Packungen



Über 80 belieferte Länder weltweit

Indikationsgebiete:

- Magen-Darm-Erkrankungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Neurologische Erkrankungen

Besonderheiten:

- Pilotproduktion für klinische Entwicklungsprojekte
- 3D-Druck für vor Ort benötigte Ersatzteile
- Vielfältige Digitalisierungs- und Automatisierungsprojekte in der Produktion

Umwelt:

- Reduzierung des Stromverbrauchs und Wärme-Rückgewinnung
- Solarstromerzeugung
- 100% grüne elektrische Energie
- Nachhaltigkeitsprojekte in der Pharmaproduktion

